## Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschiffahrt zwischen

**NEW YORK und HAMBURG**

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton und London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

**einzige, direkte, deutsche Verbindung**

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

**eine Million Passagiere befördert**

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

**Casino-Mesamondation und ganz vorzüglich.**

Großmöglichster Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle Garden" gelandet und da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

**Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.**

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der weltbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allermindrigste gestellt worden ist.

**Passage-Preise von New York**
Donnerstag Dampfer.

1. Cajüte hinterer Salon $100. Vorderer $60
Die beiden Salons sind streng getrennt.
Von Plymouth nach London frei.
1. Cajüte, Sonnabend Dampfer, $50—$75.
Zwischendeck $20.
Zwischendeck von Europa, $20.

Billete für Hin- und Rückreise zu bedeutend reduzirten Preisen.
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

**C. B. Richard & Co.,**
General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York und Washington & LaSalle Straße, Chicago, Ill.,
oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN UND NEW-YORK!**

**Regelmäßige Post-Dampfschiffahrt.**
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

| | | |
|---|---|---|
| Eider | Ems | Werra |
| Elbe | Fulda | Neckar |
| Rhein | Main | Donau |
| Saiter | Habsburg | Oder |

Gen. Werder.

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Nordeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

**Passage-Preise:**

| | Von New York. | Von Bremen. |
|---|---|---|
| 1 Cajüte. Expreß $100 u. 150 | | $85 u. 150 |
| Aeltere Dampfer $100 | | $100 |
| 2 Cajüte, Expreß. $60 u. 70. | | 72 |
| Aeltere Dampfer | 60 | 60 |
| Zwischendeck | 22 | 22 |

Nach Bremen und zurück:
Aeltere Dampfer. $4.
1 Cajüte
2 Cajüte 40

**Zwischendeck $33.**

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.
Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

## An Weintrinker.

Der Unterzeichnete hat soeben eine Sendung Wein von Deutschland (aus Lauterecken in der Rheinpfalz) erhalten, den er zu den billigsten Preisen verkauft. Der halbe Schoppen zu 10 Cents, der Schoppen zu 15 Cents und die Flasche zu 50 Cents. In größeren Quantitäten noch billiger.

John Horn,
245 Penn Ave., Ecke Lindenstraße.

## Daniel Koch's
## Wein- und Liquorgeschäft,

Main Straße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

Etablirt.....1879.

## Jakob Lotz,
## Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,

232 Lackawanna Avenue,
über Duggan's Schuh Store, hintenaus

Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten

**Schreib- und Notizbücher**

für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen. Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

## Chas. Fischer's
## Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.
Das deutsche Publikum ist freundlichst ein geladen vorzusprechen
Charles Fischer.

## Frank Stetter, jr.,
## Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

## Dr. W. D. Smith,
## Zahn Arzt,

127 Süd Main Avenue,

über Hughes' Ofen Depot. Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

## Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren rc. bei

**Freeman**

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

**Reparaturen** an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

## Eugen Schimpff,
## Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Bussennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

## Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

**Haus zu verkaufen:**

Das doppelte Wohnhaus No. 424 Pittston Avenue. Ebenfalls eine Lot in Green Ridge, neben John Koch's Wohnhaus. Näheres zu erfragen bei Phil. Weichel, 236 Penn Avenue.

**Halbe Cente.**

Für Ver. Staaten halbe Cente von den Jahrgängen 1795, 1796, 1802, 1831, 1836 und 1852 werden je $2 das Stück bezahlt, in 321 Spruce Straße, Scranton.

**Zu vermiethen:**

Schimpff's Mädchen an Pittston Avenue ist nebst einem bequem eingerichteten neuen Hause unter günstigen Bedingungen zu vermiethen. Näheres bei Leopold Schimpff, in M. Robinson's Brauerei, Cedar Avenue. 7

**Store und Wohnung**

No. 504 Cedar Avenue sind zu vermiethen. Näheres zu erfragen am Platze. 17

**Zu Verkaufen.**

Eine Anzahl Schweine, Pferd, Wagen und Geschirr, nebst Zubehör. Zu erfragen bei John Banks, Bulls Head, in der zweiten Ward. 18,4

**Lots zu verkaufen:**

Eine Partie Bauplätze sind unter guten Bedingungen zu verkaufen; gelegen an der Ash Straße, in der 10. Ward. Nachzufragen bei John Richter, 1917 Ash Straße, oder in der „Wochenblatt" Office. 19

Smoke the Big Ring Cigar. The best five cent cigar in the state.

**Logis-Offerte.**

Zwei anständige Herren können separate Zimmer ohne Kost erhalten, wenn sie sich melden No. 427 Oakford Alley, zwischen Mulberry und Vine.

**Gesucht:**

Fünf Passagetickets nach Deutschland und zurück, eines von Deutschland hierher und zwei von hier nach Deutschland. Wo? sagt die Expedition des „Wochenblatt".

**Der Preis des Pulvers.**

Pulver ist ein so wichtiger Kostenpunkt für den Bergmann, daß er genaue Rechnung über die Anzahl der Fäßchen führen sollte, die er jeden Monat gebraucht. Dieses kann er thun auf der „Zeit- und Kosten-Karte", welche in jedes Packet von Gail und Ax's Rauchtabak verpackt ist.

## Vermischte Lokal-Berichte.

Gebrauche Pillsburys bestes Mehl

— Die Vorstellung zum Benefiz der Nothleidenden in Plymouth am vorletzten Dienstag Abend ergab einen Reinertrag von nahezu $300.—Ein 70 Jahre alter Mann Namens Jereniah Delaney, der an fünfter Straße in Bellevue wohnte, ging am Mittwoch Morgen in die Wirthschaft von Willis & Higgins an Lackawanna Avenue, nahe der Washington; es scheint, daß er ein gewisses Bedürfniß befriedigen spüllte und in dem Glauben, er gehe nach dem Appartement, eine Thüre öffnete, welche nach dem Keller führte und in diesen hinab fiel. Das Lokal war zur Zeit (wegen dem Cirkus) voller Gäste und Niemand scheint den Mann oder sein Verschwinden bemerkt zu haben. Erst Nachmittags um 1 Uhr fand man Delaney in besinnungslosem Zustande und trotzdem alles Mögliche für ihn gethan wurde, starb er um 3½ Uhr, ohne zum Bewußtsein gekommen zu sein.— Etwas verspätet meldet uns Frik Spllner die am 9. Mai erfolgte Ankunft eines Stammhalters; Frik meint, es sei „ein ganzer Kerl".—Am letzten Cirkustage waren hier mehr Betrunkene, als wir je zuvor an einem solchen Tage gesehen. Der Cirkus scheint nicht so viele Diebe und Gurgelabschneider in seinem Gefolge gehabt zu haben, wie sie gewöhnlich derartigen Schaustellungen folgen.—Man fürchtet das Erscheinen der 17jährigen Heuschrecken dieses Jahr. Hat man sich nicht im Datum geirrt, so werden sie in etwa zwei Wochen kommen.—Die Kleiderhandlung von Louis Driesen wurde am Montag vom Scheriff verkauft. Die Gläubiger sind Max Driesen und Andere.—Die Eigenthümer des Spezereiladens von Joseph Speicher verloren am Mittwoch ihr einziges Söhnlein durch den Tod. — Der Commissionshändler C. J. Johnson verschwand vor etwa 18 Monaten plötzlich von hier mit Hinterlassung von Frau und Kind. Vor einiger Zeit hörte seine Frau, die seither ein Kosthaus hielt, daß er in Chicago mit einem anderen Frauenzimmer lebe, und sie machte sich sofort dahin auf. Ein dortiges Blatt meldet, daß Frau Johnson den Ungetreuen verhaften ließ und ihre einzige Absicht dabei sei, daß er einen entsprechenden Schadenersatz zahle. Johnson führte in Chicago sein altes Geschäft weiter und soll sich mit seiner zweiten Frau in den höchsten Kreisen bewegt haben.—Die Duplikate für die Armensteuern für 1885 wurden am Freitag dem Collektor T. D. Thomas übergeben. Sie belaufen sich insgesammt auf $39,032.18, nemlich für Scranton $36,306.78 und für Dunmore $2,725.40. — Die Brüder John Lutz von Penn Avenue, Michael Lutz von Dunmore und deren Schwester, Frau Brandenburg von Pittston, machten am Dienstag eine Reise nach Deutschland. Ihr nächstes Ziel ist Eckartsweiher bei Kehl, Baden. Carpenter George Schlenz ist ebenfalls von der Partie und geht nach Willstätt. —Herr Phil. Weichel baut an der Ecke von Adams Avenue und Pine Straße ein Wohnhaus zu eigener Benutzung, welches ihn $5000 kosten wird. — Heu wurde hier am Samstag mit $24 die Tonne bezahlt.—Die hiesigen Compagnien der Nationalgarde werden an dem Umzuge am Dekorationstage theilnehmen. Nach der Parade wird das Bataliion ein öffentliches Exerzitium an der Wyoming Avenue durchmachen.—Maggie French und Mary Jane Richards, die am Donnerstag allzu frech durch die Straßen promenirten, wurden verhaftet, über Nacht in das Stationshaus eingesperrt und am nächsten Morgen vom Mayor mit einem scharfen Verweise entlassen. Hoffentlich verfährt man in gleicher Weise mit den vielen anderen frechen Straßendirnen.—Harry Fisher war von Carbondale zum Besuch des Cirkus hierher gekommen, hatte des Guten zu viel genossen und sich im alten Jermyn Brecher zum Schlafe niedergelegt. Während desselben stahl John Carey von Bellevue dem Fisher die Taschenuhr, für welches Vergehen er eingesperrt wurde. Carey ist trotz seiner Jugend ein äußerst anrüchiges Stückchen Fleisch; sein Bruder wurde erst kürzlich nach der Besserungsanstalt gesandt. — Es scheint, daß Postmeister Connolly bei einem Anfangs voriger Woche ihm zu Ehren gegebenen Bankette sich anzügliche Bemerkungen über die hiesige demokratische Presse erlaubte, wofür ihm die „Free Preß" vom Sonntage die Leviten liest.—A. W. Herb von hier und Katie Kühner von New York traten vorige Woche den Pilgergang durchs Leben gemeinschaftlich an.—Der neuernannte Inlandsteuer Collektor Staples hat im Ganzen fünfundzwanzig Stellen zu vergeben. Nach den bisher gemachten Erfahrungen darf kaum ein Deutscher auf irgend eine Anstellung rechnen. Geschieht ihnen recht, warum sind sie—politisch so uneinig und mißgünstig.—Die Fabrikanten und Kleiderhändler Cushman & Farley von Utica, N. Y., haben in heutiger Nummer eine Ankündigung an die Leser zu machen; man sehe ihre Anzeige auf der ersten Seite. Die Herren sind neue Anfänger und werden sich bestreben, durch Billigkeit, Güte der Waaren und reelle Bedienung alle Käufer zufrieden zu stellen. —Frau Johnson, über deren Fall wir weiter oben berichten, war in dem Verfahren gegen ihren treulosen Mann erfolgreich und kehrte am Samstag zurück. Das Gericht in Chicago hat ihr die Scheidung und eine Entschädigung von $2000 bewilligt und sie behält die Obhut über ihr Kind. — Polizist Golden verhaftete am Freitag Abend einen Burschen Namens McTague von Pine Brook, welcher Tags zuvor mit zwei Gesellen an der Del. & H. Bahn einen Slowacken angehalten und um seine Baarschaft im Betrage von $4.50 beraubt hatte. Der Mayor stellte McTague unter $500 Bürgschaft. — Die sämmtlichen Dampfkessel der Eisen Company werden einer genauen Inspektion unterworfen, da die Company dieselben gegen Explosionen versichern will.—Die Dickson Companie hat letzte Woche drei der größten Dampfkessel, die je in Amerika gemacht wurden, fertig gestellt. Dieselben sind für die Calumet und Hella Kupferwerke am Superior See bestimmt und von je 1000 Pferdekräften. Sie wurden von einem Sachverständigen untersucht und so befriedigend befunden, daß er gleich noch zwei ähnliche Kessel bestellte.—Die Hamburg-Amerikanische Packet Company hat die Passagepreise nach und von Europa auf je $20 festgesetzt.—Die Frau von Fritz Weichel, sr., liegt schon seit einigen Wochen schwer krank darnieder und ihr Zustand ist besorgnißerregend. — Die alte Rollingmühle der Eisen Companie, nebst der Blooming und Converting Mühle wurden am Montag wieder in Betrieb gesetzt und dadurch viele Leute dem gezwungenen Müssiggange entrissen. Die alte Mühle soll ausgezeichnet arbeiten. — Die Eisen Companie zahlt diese Woche an ihren verschiedenen Werken aus.—Steuerkollektor T. P. Brown, von der 21. Ward, lieferte am Montag dem Countyschatzmeister $1000 ab. — Einer der frechsten Fuhrleute, die nahe dem Bahnhofe stationirt sind, ist ein junger Neger Namens Lee, der die dortigen Weißen schon oft molestirte. Am Montag machte er einen Angriff auf einen Fuhrmann Namens A. Lasher und der Mayor ließ ihm die Wahl, $10 Strafe zu zahlen oder 10 Tage zu brummen. — Die Steinplatten für die Fußpfade um das Courthaus treffen ein und werden rasch zubereitet. Die Commissäre sind mit denselben sehr zufrieden. — In der Sitzung der Handelsbehörde am Montag Abend wurde berichtet, daß für die Sheldon & Co. Achsenwerke $125,000 unterschrieben seien und die Hoffnungen für die Bilanz sind sehr gut. Eine weitere Versammlung der Aktionäre findet heute (Donnerstag) Abend statt.—Der dramatische Verein wird gemeinschaftlich mit dem Turnvereine am heutigen (Donnerstag) Abend eine Vorstellung zum Besten der Nothleidenden in Plymouth geben, wobei das Lustspiel „Die Gouvernante" nochmals zur Aufführung kommt. Man sieht in Anbetracht des wohlthätigen Zweckes einem zahlreichen Besuche entgegen.—

**Wayne County.**

— Midshipman Wm. J. Grambs von Honesdale ist nach der Vermessungs-Office in Washington beordert worden.

— Auch Honesdale hat seinen Allen, der sich um Hebung der Industrie verdient macht. M. B. Allen, der Eigenthümer der Honesdale Eisenwerke, hat das Geschäft der Seneca Falls Manufacturing Companie (welche Gußstücke für Wagenarbeit u. s. w. anfertigte) angekauft und wird die Werke sofort nach Honesdale verlegen.

## Neue Anzeigen.

**Große Eröffnung**
— des —
**Cental Parkes,**
— am —
**Pfingstmontag, 24. Mai**
von Mittags an.

Musik von der rühmlichst bekannten
**—Ringgold Band.—**

Indem ich auf die Eröffnung des Parkes am nächsten Sonntag Nachmittag hiermit aufmerksam mache, lade ich die Deutschen von Stadt und umgegend ergebenst zu recht zahlreichem Besuche ein.

Die hiesigen Gesangvereine, der Turnverein, der Schwabenverein und der Athletic Club sind eingeladen und haben zum Theil ihre Mitwirkung bereits zugesagt.

Speisen und Getränke
von bester Qualität und Bedienung prompt.
Der Park ist mit einer großen Anzahl von neuen Tischen und Bänken ausgerüstet und auch in sonstiger Weise renovirt.
Zahlreichem Besuche entgegen sehend, zeichnet Achtungsvoll
Chas. S. Gelbert.

**Martin Andres,**
Schlosser und Büchsenmacher,
No. 5 Lackawanna Ave.,
nahe der Brücke und gegenüber von Geo. Kinback's Gebäuden.

Schlösser und Schlüssel reparirt oder neu gemacht und ähnliche Arbeiten bestens besorgt. Desgleichen Reparaturen an Gewehren, Büchsen und Revolvern.

**James Woolsey & Co.,**
(Limited.)
Contraktor und Baumeister,
Händler in Bauholz jeder Art.
312 & 314 Forst Straße, Scranton, Pa.

## Armensteuer zahlbar.

Die Duplikate der Steuern für den Scranton Armendistrikt für 1885 sind in meinen Händen zur Collektion. Ich nehme Steuern in Empfang für Dunmore Borough, im Store von Peter Daly daselbst, jeden Donnerstag von 2 bis 8 Uhr Nachmittags; für die 4., 5., 14. und 15. Wards zu allen Zeiten in der Eisenwaarenhandlung von Morris W. Hughes, Hyde Park; und für die andern Theile der Stadt in der Office des Stadtschapmeisters, in der zweiten National Bank.
21 T. D. Thomas, Collektor.

**Wm. Chas. Weber's**
## Deutsche Schule

im Erdgeschosse der englischen
**Presbyterianer Kirche,**
Ecke Cedar Avenue und Beachstraße,
(früher Robling's Gebäude.)

In obiger Schule werden von Wm. Chas. Weber, einem in Deutschland ausgebildeten Lehrer, alle Elementarfächer in deutscher Sprache gelehrt, auch wird von demselben gründlicher Unterricht im Klavier- und Orgelspielen in der Wohnung der Schüler oder der seinigen, 432 Alderstraße, gegeben. 21

## Theater und Ball

zum Benefiz der
**Nothleidenden in Plymouth,**
unter den Auspizien des
**Scranton dramatischen Vereins und Turnvereins,**
## Donnerstag, 21. Mai,
**In der Turnhalle.**

Zur Aufführung kommt:
**Die Gouvernante,**
— oder —
**Ein Mißverständniß.**
Lustspiel mit Gesang in 2 Akten. Geschrieben für den Dramat. Verein von einem Mitglied desselben.

**Eintritt, 50 Cents.**

Billete sind bei den Herren Th. Fahrenholt, Chas. Robinson, sr., Fred. Dürr, Phil. Schnell, und am Abend der Vorstellung an der Kasse zu haben.

Nach der Vorstellung:
**Großer Ball.**

**Deutsche Abendschule.**

Um vielseitigen Aufforderungen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, eine deutsche Abendschule zu eröffnen, welche das ganze Jahr hindurch währen wird.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, unsere geliebte Muttersprache, welche in hiesiger Stadt so sehr vernachlässigt wird, heben und fördern zu helfen und werde Alles dazu beitragen, was in meinen Kräften steht. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, No. 432 Alderstraße, entgegengenommen. Eröffnung am Dienstag, 19. Mai, Abends 8 Uhr, im Erdgeschosse der englischen Presbyterianer Kirche an Cedar Avenue. 21,2

Wm. Chas. Weber, Lehrer.

## An Bauende.

Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich mich, nachdem meine Thätigkeit für die neue Erie & Wyoming Valley R. R. ausgeführt, hier als Civil Ingenieur, Architekt und Contraktor etablirt habe.

Durch die vollständigen Studien an den Polytechnikums Karlsruhe, (Baden), Zürich, (Schweiz), sowie durch die 24jährige Praxis in Europa und Amerika bin ich in den Stand gesetzt, die größten und genauesten trigonometrischen und polygonometrischen Vermessungen, Nivellirungen, Wasserleitungen, Drainirungen, Auslegen und Vermessen von Bauloss, Herstellung von Brücken in Eisen, Stein oder Holz, Construktion von eisernen Dächern, Entwürfe von Bauplänen, Baubedingungen und Kosten-Anschläge für Kirchen, Schulen, Stadthäuser und Wohnhäuser in Stein oder Holz auf das genaueste gewissenhaft auszuführen.

Von den Construktionen und der Beschaffenheit meiner Arbeiten wird sich Jedermann am besten überzeugen, wenn er die Bauten der neuen Bahn geprüft, die zum Theil unter den schwierigsten Verhältnissen auszuführen waren, um deren gefällige Beachtung ich bitte, die ich als Ingenieur und Architekt entworfen habe.

Indem ich jederzeit zu eingehender mündlichen Auskunft gerne bereit bin und mein Geschäft der Gunst eines geehrten Publikums bestens empfohlen halte

Zeichnet Hochachtungsvoll,
Edward Basath,
Civil Ingenieur, Architekt und Contraktor,
Office, library Gebäude,
Zimmer No. 27.

## Deutscher Ball,

abgehalten von
**—Frau Elisabeth Ziegler,—**
In Natter's Halle,
— am —
## Pfingstmontag, 25 Mai
Eintritt, 25 Cents.

Für eine ausgezeichnete Tanzmusik, die besten Erfrischungen und gute Ordnung wird gesorgt. 19,3

## F. J. Widmayer,
**530 Lackawanna Avenue,**
Scranton, Pa.

Deutsche
## Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

## Dr. P. F. Günster,

deutscher
Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer,
empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.
**303 Penn Avenue, Scranton.**

## Fritz Wyandt,
## Praktischer Hufschmied,

hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt wieder am alten Platze,
**Oakford Alley, nahe Centre Straße,**
in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlagen und der Behandlung von Pferden widmet er seine ganze Aufmerksamkeit.

## S. Y. Haupt,

Händler in
## Fertigem Bauholz,

Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialien überhaupt.
**421 N. 7. Straße, Scranton.**

## Geschäfts-Anzeige.

Während meiner Abwesenheit in Deutschland wird das von mir seit Jahren betriebene Schneidergeschäft von Hrn. Fidel Steinhauser auf seine Rechnung weiter geführt werden. Und ich nehme zugleich die Gelegenheit wahr, Hrn. Steinhauser als einen tüchtigen und zuverlässigen Arbeiter bestens zu empfehlen.
17,4 Joseph Oswald.

## „Jäger Heimat"
von
**Julius Wellner,**
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.

Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.

Ebner ewlem ex ondere Welt!
Ebe vom Schwobenvolk je kommt
Gehe meine werthe Gaste
Gehe fleißig in mein Wirthshaus

## S. G. Kerr und Co.,

ersuchen um Besichtigung ihres Frühjahrs-Lager von
## Carpets
bestehend in
**Moquettes, Sammet, Brüssel und Tapestries,**
mit entsprechenden Kanten; Ferner:
Three-Ply, außerordentlich gute und mittlere Arten von Ingrains.

**Die Auswahl von Mustern**
in jeder ist größer und entschieden besser als irgend eine bisher gezeigte.

**Englisches Corticini, Linoleum, Oeltuch,**
**Turcomans, Stangen, Fenster-Vorhänge, Matten, u. s. w.**

Zu den niedrigen Preisen, wie sie von Händlern in New York und Philadelphia angezeigt werden.

**408 Lackawanna Avenue,**
gegenüber dem Wyoming Haus.

## Glas-, Porzellan-,
Holz- und Korb-Waaren,
**Inländische u. Importirte Artikel**
## Carl Ernst,
## 231 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Wirthschafts-Ausstattungen rc.
eine Spezialität.

## Hill & Connell,
## Möbel-Händler,
**415 Lackawanna Ave.**

Die größte Auswahl der besten Möbeln jeder Art zu billigsten Preisen.

Herr Peter Günster
ist im Geschäfte angestellt und wird erfreut sein, die Deutschen uns seine früheren Kunden bestens zu bedienen.

**Charles Müller,**
## Herren Schneider,
**Centre Straße,**

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagend Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

**Preis-Liste von**
## — Dach-Schiefer, —
an dem Karren im Bruch.

| | |
|---|---|
| No. 1 Schiefer | $3.00 bis $4.00 |
| No. 1 Rib Schiefer | 3.00 " 3 25 |
| Seconds | 3.00 |
| No. 2 Rib Schiefer | 2.50 |

**J. L. Hull,**
25 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

## F. W. Sauer,
## Metzger u. Wurstmacher

123 Penn Ave., neben Davenport's.

Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.
Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

## M. Zeidler's
## Bäckerei- Restauration,

117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets sorrüthig.

**Western Dressed Beef.**

Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schulstern Rippen, Chucks, Rumstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

## An deutsche Frauen!

## Walter's
deutsche
## Eisenwaaren-Handlung

ist jetzt eröffnet in
419 Lackawanna Avenue
mit einer hübschen Auswahl von Waaren zu Preisen, die dem Käufer besondere Vortheile bieten. Da der ganze Vorrath neu ist und während dem gedrückten Geschäftsstand gekauft wurde, so sind wir im Stande die Preise niedrig zu setzen. So daß irgend ein Artikel in unserem Store als ein besonderer Vortheil bei einer der Seiten und Firmen betrachtet werde.

Wir haben einen eleganten Vorrath von Seide und Kleiderstoffen, umfassend die maßgebenden Fabrikate von schwarzer und farbiger Seide; ebenso wunderhübsche Combinationen in Seide und Wollenstoffen, welche diese Saison sehr populär sein werden.

All die neuen Fancy-Gewebe in seinen wollenen Kleiderstoffen. Hübsche Auswahl Kleiderstoffe, die sich waschen.

Fancywaaren und Notions in großer Auswahl, und ein immenser Vorrath von Haushaltungsartikeln.

**Chas. F. Walter—Henry Walter**

**Teppiche, Wand-Tapeten, Fenster-Vorhänge.**

Wir haben unsere neuen Frühjahrsmoden von Carpets erhalten, einschließlich der bewährtesten Muster und neuesten Zeichnungen und Farben. Während wir sagen dürfen, daß wir in vergangenen Zeiten allen Anforderungen unserer Kunden genügt haben sind wir für das heurige Frühjahrsgeschäft besser vorbereitet als je zuvor. Unser Vorrath ist größer als je und die sehr billigen Einkaufspreise setzen uns in Stand, niedriger als je zu verkaufen.

Unser Vorrath von Wandtapeten umfaßt alles Wünschenswerthe in dieser Linie, nebst Spitzen, Madras und Turcoman Vorhängen der neuesten Moden.

**Williams & McAnulty,**
**Library Gebäude, Wyoming Ave.**
Scranton, Pa.
Zweiggeschäft in Pittston, Pa.

— Die —
## Scranton City Bank.
**Capital $55,250.**

B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.

Geschäftsbedürfnissen sind erwünscht.

Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.

Collektionen werden pünktlich besorgt.

Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

## Neues Metzger Geschäft
— in —
**Leidinger's Gebäude,**
Jackson Straße, - - Hyde Park.

Die Unterzeichneten haben an obigem Platze ein Metzgergeschäft eröffnet und werden sich bestreben, durch vorzügliches Fleisch und gute Würste und reelle Bedienung sich das Zutrauen des Publikums zu erwerben. Die Deutschen sind freundlichst zum Besuche eingeladen.
August Caspar,

## Scheriff's Verkäufe
— von —
## Werthvollem Grundeigenthum.
**Samstag, 6. Juni 1885.**

In Gemäßheit verschiedener Befehle von venditioni exponas, fierie facias und levari facias, ausgestellt von der Court of Common Pleas von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause in der Stadt Scranton, am Samstag den 6. Juni 1885, um 10 Uhr Vormittags, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Stücke, Parzellen und Strecken Land zum öffentlichen Verkaufe ausbieten, nämlich:

No. 1.— Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Waverly, Luzerne County (jetzt Lackawanna) und Staat Pennsylvanien, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten an der Ostseite der ehemaligen Landstraße, einer Ecke von H. C. Rice's Land, von da entlang demselben südlich achtzig und einhalb Grade, östlich zehn Ruthen zu einem Pfosten, von da bei Land des besagten Rice und A. Bobford nördlich neun und einhalb Grade, östlich fünf und einhalb Ruthen zu einer Ecke, an der Ecke von S. S. Kennedy's Land, von da nördlich achtzig und einhalb Grade, westlich entlang der Linie des besagten Kennedy zehn Ruthen zu der besagten Landstraße, von da entlang derselben südlich neun und einhalb Grade, westlich fünf und einhalb Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend 55 Ruthen. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. M. Porter gegen James G. Bailey, Administrator. Schuld $1500. Judgment No. 40, Juni T. 1885. Fi. fa. No. 11, Juni T. 1885.

Miles, Anwalt.

Ferner:

No. 2.— Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Thomas Houser, in und auf das nachfolgend beschriebene Stück, Strecke oder Parzelle Land, nemlich: Auf all die Oberfläche oder das Grundrecht von Lot No. 143 auf William Sweetland's Plan von Outlots in dem Borough Hyde Park, jetzt Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der südöstlichen Ecke von Chestnut und Troy Straßen, und laufend von da entlang der Linie von besagter Troy Straße südlich einundsechzig Grade, östlich einundvierzig Ruthen zu einer Ecke, von da entlang der Linie von Lot No. 149 südlich achtzehn Grade, westlich fünfzig Fuß zu einer Ecke, von da nördlich siebenundfünfzig Grade, westlich einhundert und achtundfünfzig Fuß zur besagter Chestnut Straße, von da entlang besagter Chestnut Straße nördlich einundsechzig Grade, östlich vierzig Fuß zum Anfangsplatze. Enthaltend sechshundert achthundert und vierzig Fuß, mehr oder weniger. Alle Kohlen und andere Mineralien liegend in und unterhalb besagter Lot, mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen, sind reservirt an William Sweetland. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause an der Vorderseite der besagten Lot und einem doppelten hölzernen Wohnhause hinten auf besagter Lot, nebst anderen Außengebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten in besagtem Urtheil benannt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Gebrüder Levy & Co. gegen Houser und Stevens. Schuld $